enercity

WKN-Beteiligung verkauft

[05.03.2018] enercity will sich im Bereich erneuerbare Energien auf den deutschen Markt und das Baltikum konzentrieren und verkauft seine Anteile am Unternehmen Windkraft Nord.

Die Stadtwerke Hannover (enercity) haben ihre Anteile am Husumer Projektentwickler Windkraft Nord (WKN) an den Hauptanteilseigner PNE Wind verkauft. WKN entwickelt und vermarktet regenerative Energieprojekte, vor allem Windenergie, in der gesamten EU, in den USA und Südafrika. enercity-Vorstandsvorsitzende Susanna Zapreva erklärt: „Die WKN-Beteiligung passt nicht zu unserer Strategie. Zum einen sind wir mit einem Anteil von sechs Prozent nicht in der Lage, die Gesellschaft strategisch zu steuern, zum anderen sind USA und Südafrika nicht unsere Zielgebiete.“ enercity ziele auf den Ausbau der erneuerbaren Energien insbesondere im deutschen Markt und im Baltikum. Der Verkauf erfolge im Rahmen der Neuausrichtung des Beteiligungsportfolios im Bereich Windenergie, dazu gehöre insbesondere der Kauf des Projektentwicklers Ventotec (wir berichteten). enercity will nun alle Windkraft-Aktivitäten in der Gesellschaft enercity Erneuerbare bündeln.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, enercity